



## **Einladung zum Vortrag – mit anschliessender Demonstration**

### **«Dorn-Methode»**

#### ***Schicksale – manchmal in einer Hand***

**Datum: Dienstag, 22.01.2013**

**Zeit: 20.00 Uhr**

**Ort: Lindenberg 8, Basel**

**Referent: Herr Bruno Ebnöther**

**Kairos-Center, Sissach  
www.dorn-methode.ch**

**Kosten: Mitglieder gratis  
Nichtmitglieder CHF 10.—**



Ein Wissen, welches bereits in der Manuellen Medizin des Abendlandes bekannt war. Von den Einen geliebt, von den Anderen in Frage gestellt.

Doch an diesem Vortrag geht es nicht darum, medizinische Grundlagen/Praktiken zu hinterfragen, sondern um Erkenntnisse und Erfahrungen einer «etwas anderen Behandlungsmethode» näher zu bringen. Unzählig viele Gegebenheiten, wie: Unfälle, chronisch-schleichende Schmerzen, Dysfunktionen in den Gelenken, Rückenprobleme etc. lassen eine Behandlung nach der Dorn-Methode zu, beruhend auf einem ganzheitlich-organischen Therapiekonzept, das den gesamten menschlichen Organismus unterstützt. Rund 80% der Untersuchungen zeigen eine Beinlängen-Differenz auf, die vom Klienten selbst gar nie bewusst wahrgenommen wurde. Die Ursache vieler organischer Störungen ist eine Spinalnervenstörung, deren Auslöser Gelenkschäden, Fehlstellungen und Blockierungen oder Skoliosen der Wirbelsäule sind. Schmerz-Symptome zeigen sich oftmals als Aufschrei des Körpers nach fließender Energie, dies gilt es zu beachten.

Herr Bruno Ebnöther möchte Ihnen gerne die Dorn-Methode und den ganzheitlichen Aspekt etwas näher bringen.

Der Vorstand der Gesellschaft für Radiästhesie und Geomantie freut sich auf diesen Anlass und wir hoffen, dass wir viele von Euch begrüßen können.

Iris Heuberger